

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 43 (1967-1968)
Heft: 5

Buchbesprechung: Bücher, die zu reden geben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alfred Cattani: Das ist unser Jahrhundert, Profil einer Epoche in Bildern und Dokumenten. Fretz & Wasmuth, Zürich. 248 S., rund 400 Ill.

Mit einer unglaublichen Kenntnis der jüngsten Geschichte gibt uns Alfred Cattani einen meisterhaften Überblick der ersten zwei Drittel unseres Jahrhunderts in Bildern. Cattanis verbindende Erklärungen, seine Bildlegenden und die eingestreuten Texte von Autoren wie Stefan Zweig, Henri Barbusse, Alois Riklin, Louis Fischer sowie aus Ansprachen, Berichten von Staatsmännern wie Churchill, Marshall, Kennedy usw. verbinden auf interessante Weise das Dokumentarische mit fesselnder Darstellung sowohl einzelner Episoden als auch des Gesamtablaufes der Geschichte. Die Hälfte des Raumes nimmt die Zeit seit 1945 ein. Die europäische Geschichte wird hier in die Weltgeschichte hineingestellt, so daß die historische Betrachtungsweise unserer Großväter und Väter eine notwendige Korrektur erfährt. Berücksichtigt ist auch in originellen Bildern die Entwicklung der Innenarchitektur, des Lebensstils (bis zu den Beatles), der Industrie und Technik, der Publizistik (einschließlich Fernsehen), des Films usw. Ein Buch, dem ich jedesmal, wenn ich es zur Hand nahm, neue packende Seiten abgewann. Es eignet sich auch ausgezeichnet, um der heranwachsenden Generation die jüngste Weltgeschichte nahe zu bringen.

Daniel Roth

Augusta Weldler-Steinberg: Geschichte der Juden in der Schweiz vom 16. Jahrhundert bis nach der Emanzipation. 1. Band: Vom Schutzbrief zur Judenkorporation. Bearbeitet und ergänzt durch Florence Guggenheim-Grünberg. Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund, Zürich. 278 S.

In der Flut der Neuerscheinungen ist, ohne den üblichen Aufwand angekündigt, ein Buch aufgetaucht, das weniger zu reden als vielmehr zu denken gibt: der

erste Band einer Geschichte der Schweizer Juden in der Neuzeit. Mit dem Mittelalter ist zwar die Zeit der eigentlichen Verfolgungen zu Ende, und die ländliche Quarantäne in den Gemeinden des aargauischen Surbtals erlaubte den Aufbau einer lebensfähigen religiösen Gemeinschaft. Sie brachte aber auch einen weitgehenden Verlust an Bewegungsfreiheit und damit vielfach wirtschaftliche Bedrängnis, geistige Abkapselung als Folge fortgesetzter engherzig-törichter Diskrimination. Später als anderswo wurde diese in der Schweiz erst vor hundert Jahren ganz beseitigt – nicht zuletzt unter dem Druck des Auslandes. Das ganz leidenschaftslose, jeder Effekthascherei abholde Buch muß jeden Leser, scheint mir, zu der einen Erkenntnis führen: daß unser Föderalismus den Minderheiten nur dann zum Vorteil ausschlug, wenn sie von allem Anfang an eine gewisse politische Eigenständigkeit entwickelt hatten. Den Juden aber war diese Möglichkeit vorenthalten worden.

Hans Messmer

Heinrich Böll: Aufsätze – Kritiken – Reden. Kiepenheuer & Witsch, Köln. 510 S.

Heinrich Böll ist derjenige deutsche Dichter der Gegenwart, dessen Werke am zahlreichsten nicht nur über die Grenze der Bundesrepublik, sondern auch über die deutsche Sprachgrenze hinaus – beispielsweise bis nach Rußland – gedrungen sind. In vielen seiner Bücher hat er, oft mit beißender Ironie, zu innerdeutschen und allgemein-menschlichen Problemen Stellung bezogen. Daß er auch ins Tagesgespräch eingegriffen hat, belegt der vorliegende Band mit Aufsätzen, Buchkritiken, Feuilletons und Reden. Die Arbeiten stammen zur Hauptsache aus den letzten sieben Jahren und zeigen den linksstehenden Katholiken und Dichter Böll in einer oft vehementen Auseinandersetzung mit der Umwelt. Mich haben manche Stellungnahmen – allerdings mehr die literarischen als die



politischen – angesprochen; durch ihre Sprachgestaltung selbst solche, deren Ergebnisse ich nicht unterschreibe.

Egon Wilhelm

Barocke Welt in Raum und Zier. Text von Peter Sutermeister. Hallwag, Bern. 212 S., 112 Bildtafeln, 32 davon farbig von Jeannine Le Brun.

Größe, Reichtum, Glanz, aber auch die einzigartige Geschlossenheit aller Erscheinungsformen vermittelt dieser prachtvolle Band, der dem Barock gewidmet ist, dieser letztmals alle Bereiche der Kunst und des Lebens umfassenden Kultur Europas. Berücksichtigt sind Schwaben und Altbayern. Hier wurde die barocke Kirchenarchitektur besonders reich entwickelt und großartig zu Ende gedacht. (Um das hervortreten zu lassen, war es wohl richtig, daß gerade eine schweizerische Publikation die Zeugnisse und Einflüsse des Barocks in unserem Land konsequent ebenfalls weggelassen hat. Diese hätten ohnehin nicht so gut gewürdigt werden können, wie das im dritten Band der Kunstgeschichte der Schweiz – Huber, Frauenfeld – durch Adolf Reinle geschehen ist.) Der Text des Schweizlers Peter Sutermeister und die Aufnahmen ergeben einen aus den neuen Barock-Publikationen herausragenden Band, der die Stilnuancen um die bedeutenden Architekten, Bildhauer, Maler, Stukkatoren gruppiert, Grundrisse und Fassaden beifügt, Verzeichnisse und Übersichtskarte enthält. Uns Schweizern dienen vor allem auch die Angaben über die zahlreichen Bauten jenseits des Bodensees.

Max Brunner

H O T E L

BERNER OBERLAND

Adelboden

Hotel Huldi, (033) 9 45 31,
Pau ab Fr. 35.—, ganzjährig
geöffnet

Beatenberg

Pension Pfluger, (036) 3 02 70,
Pau 20.60/24.—

Brienz

Hotel Bären, (036) 4 22 12,
Pau 28.50/41.—
Hotel Kreuz, (036) 4 17 81,
Pau 17.—/28.—

Goldern-Hasliberg

Hotel Gletscherblick, (036) 5 12 33,
alkoholfrei, ganzes Jahr offen
Pau 18.50/25.80, Zi teilw. m. Bad
u. WC/Sauna/Lift/Tel. u. Radio

Gstaad

Hotel National-Rialto, (030) 4 34 74,
Pau 31.—/50.—, Telefon und Radio
Posthotel Rössli, (036) 5 28 28,
Pau 30.—/42.—

Hohfluh-Brünig

Hotel Schweizerhof, (036) 5 18 51,
Evang. Landeskirchl. Ferienheim,
Pau 16.—/23.—

Interlaken

Hotel Viktoria-Jungfrau,
(036) 2 10 21, Telex 3 26 02,
Pau Z m. Bad 52.—/76.—

Kandersteg

Hotel Doldenhorn, (033) 9 62 51,
23.—/25.— plus Service, Kurtaxe,
Heizung

Krattigen

Hotel Bellevue, (033) 7 79 29,
Pens 25.— bis 32.—

Langnau i. E.

Café-Conditorei Hofer-Gerber,
(035) 2 10 55, feine Patisserie
und Glaces

Merligen / Thunersee

Hotel des Alpes, (033) 7 32 12,
Pens 20.—/30.—

Oberhofen a. Thunersee

Hotel-Pension und Restaurant Ländte,
(033) 7 15 53, Pens 27.—/32.—

Scharnachtal

Pension Engelberg, (033) 9 81 39,
Pau 19.—/21.—

Spiez

Hotel Krone, (033) 7 81 31,
Pau 24.— bis 28.—

Thun

Hotel Falken, (033) 2 61 21,
Pens Pau 26.—/38.— m. Radio u. Tel.

Wengen

Autofreier Kurort,
Hotel Bellevue, (036) 3 45 71,
Pau ab 24.—/42.—
Hotel Silberhorn, (036) 3 41 41,
Pau 27.—/52.—
Hotel Waldrand, (036) 3 55 22,
Telex 3 23 40, Pau 30.—/48.—
alle Z mit WC

Wilderswil

Hotel Berghof, (036) 2 31 06,
Pau 22.—/28.—
Gasthof Pension Sternen, (036) 2 16 17,
Pens 13.—/15.50

GRAUBÜNDEN

Arosa

Hotel Hohe Promenade, (081) 31 11 34,
Pau 28.—/36.—, mit Bad 40.—/45.—
Hotel Valsana, (081) 31 21 51,
Pau Wi 36.—/85.—
Hotel Victoria Garni, (081) 31 12 65,
Pau Wi 18.—/40.—
Walddhotel, (081) 31 13 51
Pau Wi 32.—/62.— Telex: 74209

Bivio

Hotel Locanda-Grischuna,
(081) 75 11 36, Pens Wi 22.—/30.—

Celerina

Hotel Cresta-Kulm, (082) 3 33 73,
Pau Wi 31.50/48.—
Hotel Misani, (082) 3 33 14,
Pau Wi 31.—/47.—

Champfèr

Hotel Bristol, (082) 3 36 71,
Pau 25.—/45.—

Davos-Platz

Hotel Bernina und Helios,
(083) 3 50 91, Wi ab 30.—
Hotel du Midi, (083) 3 60 31, Pens Wi
ab 55.—
Hotel Europe, (083) 3 59 21,
Pau Wi ab 35.—
Kurgarten Carlton, (083) 3 61,28,
Pau ab 28.—, Wi u. So offen
Hotel Ochsen, (083) 3 52 22,
Pau Wi 30.—
Walddhotel Bellevue, (083) 3 61 46,
Pau ab 30.—/75.—

Disentis

Pension Alpina, (086) 7 52 57,
Pens ab 18.—

Flims-Waldhaus

Hotel Garni Guardaval, (081) 39 11 19,
Pens ab 13.50/16.—
Hotel Garni Flimserhof, (081) 39 17 31,
ZF 22.—/30.—
alle Z m. Dusche o. Bad
Konditorei Tea Room Krauer,
(081) 39 12 51
Hotel National, (081) 39 12 24,
Wi 38.—/52.—
Schlosshotel, (081) 39 12 45,
Pau 30.—/38.—, mit Bad 38.—/52.—
Apartmenthouse am Waldrand,
(081) 39 11 65, Kochnischen,
Kleinküchen, Bad, WC

Malix bei Chur

Hotel Belvédère, (081) 22 33 78,
Pens 20.—/24.—

Mulegns

Posthotel Löwen, (081) 75 11 41,
Pau Wi 24.50/32.—

Rabius

Hotel Rest. Greina, (086) 7 61 68,
Pau ab 18.—

Rueras b/Sedrun

Pension Badus, (086) 7 71 15,
Pau So 20.—/24.—
Gasthaus Milar, (086) 7 71 20,
Pens. Wi ab 20.—
Restaurant Post, (086) 7 71 26,
Pens. Wi 18.—

Samedan

Hotel Bahnhof Terminus,
(082) 6 53 36, Pens 27.—/29.—
Parkplatz, Garage

St. Moritz

Crystal Hotel, (082) 3 46 81,
Pau 37.50/97.30 Z mit Bad
Hotel Palace, (082) 3 38 12,
Preis auf Anfrage
Hotel Suvretta-House, (082) 3 33 21,
Preis auf Anfrage

St. Moritz-Bad

Kantoreih. Laudinella, Selbstbedie-
nungshaus, (082) 3 58 33,
Pens 20.—/30.—

Sculof/Schuls

Hotel Bellaval, (084) 9 14 81,
Pau ab 23.—

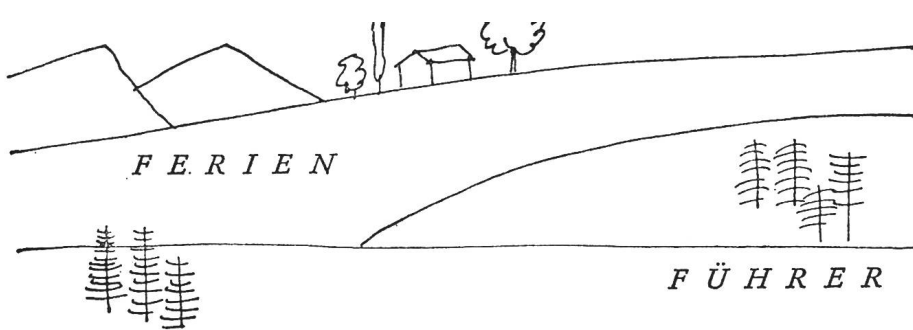
Sils

Hotel Edelweiss, (082) 6 32 22,
Pau 26.—/38.—

Sils-Maria

Hotel Schweizerhof, (082) 6 32 52,
Pau ab 25.—/46.—

Pens = Pensionspreis
H Pens = Halbpension
Pau = Pauschalpreis (einschl. Kurtaxe,
Heizung, Service)
W Pau = Wochenpauschal
Z = Zimmer
ZF = Zimmer mit Frühstück
MZ = Mahlzeit
Wi = Wintersaison
So = Sommersaison
ZW = Zwischensaison

**Silvaplana**

Hotel Arlas-Garni, (082) 6 41 48,
Pau 15.50/22.—
Z mit Bad 25.—/28.—

Vaibella-Lenzerheide

Valbella-Posthotel, (081) 34 12 12,
Pau 40.—/65.—

Wiesen

Hotel-Kurhaus Bellevue,
(081) 72 11 50, Pau 22.—/26.—

Zuoz

Hotel Chesa Albanas, (082) 6 72 18,
Pau ab 23.50 bis 25.—
Hotel Chesa Laret-Garni, (082) 7 14 83,
Pau Wi 16.—/18.50
Pension Konditorei Klarer,
(082) 7 13 21, Pau ab 16.—
Zimmer mit Frühstück inkl. Taxen
und Bedienung

Hotel Crusch Alva, (082) 6 73 19,
Pau So 27.—/32.—
Pension Steinbock, (082) 7 13 73,
Pau Wi ab 22.—

INNERSCHWEIZ**Altdorf**

Tea Room Engel, (044) 2 22 06,
Preis auf Anfrage
Hotel Krone, (044) 2 16 19,
Pens ab 14.—

Beckenried

Hotel Mond, (041) 84 52 04,
Pau ab 23.—

Brunnen

Hotel Bellevue au Lac, (043) 9 13 18,
Pens. 23.—/34.— Pau Bad 36.—/45.—

Einsiedeln

Hotel Bären, (055) 6 18 76, Pau ab 25.—

Engelberg

Matter Tea-Room, Dancing,
Hotel Garni, (041) 74 15 55,
1er Pau 15.— 2er Pau 28.—

Flüeli OW

Hotel Paxmontana, (041) 85 22 33,
Pens ab 23.—

Konolfingen

Friedeggstübli, (031) 68 45 28,
Zimmer, Preis auf Anfrage

Luzern

Hotel Gambrinus, (041) 2 17 91,
15.—/19.—

Hotel-Restaurant Drei Könige,
(041) 2 08 87/88, H Pens 30.—,
Pens 37.—. Das ganze Jahr offen

Rigi-Kaltbad

Hotel Bellevue, (041) 83 13 51,
Pau Wi 30.—/40.—
Z mit Bad Pau 45.—/55.—

Probieren geht über studieren

Bitte ausschneiden und Adresse beilegen



Diese Geschirrwashmaschine erhalten
Sie ohne jede Kaufverpflichtung

5 Wochen gratis zur Probe

Sie brauchen nur dieses Inserat mit
Ihrer Adresse an die AEG-Vertretung
H. P. Koch AG, Dufourstrasse 131,
8034 Zürich einzusenden.

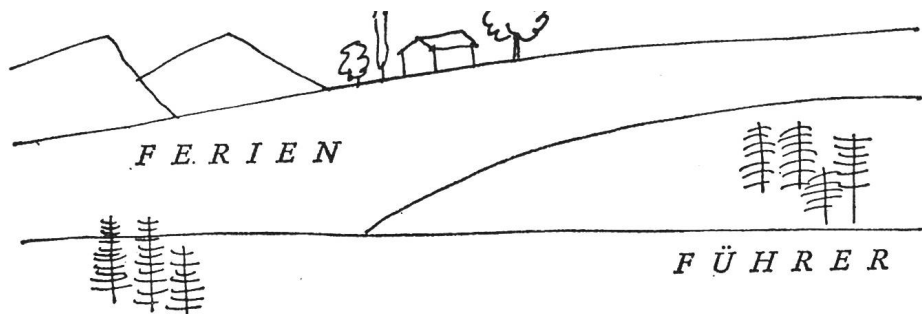
Bitte ausschneiden und Adresse beilegen

AEG

**AUS
ERFAHRUNG
GUT**

Beratung und Verkauf

H. P. Koch AG Dufourstrasse 131 8034 Zürich Tel. 051/4715 20



Stansstad NW
Hotel Winkelried, (041) 84 14 44,
Pau ab 24.—/35.—

Weggis
Hotel Albana, (041) 82 13 45,
Pau o. Bad: Halbpension ab 26.—,
m. Bad ab 34.—
Saison: April — Oktober.
Diät auf Wunsch.

Hotel Beau-Rivage und Löwen,
(041) 82 14 22, Pau ohne Bad
29.—/44.—, mit Bad 40.—/52.—
Rest.-Hotel-Garni Victoria,
(041) 82 11 28, ZF ab 11.—/16.—
ganzes Jahr offen

Zug
Hotel Zugerhof, (042) 4 01 04, MZ ab
4.50 / Dachgarten, Kegelbahnen

NORDOSTSCHWEIZ

Chur
Hotel Duc de Rohan, (081) 22 10 22,
ZF ab 18.—/30.—, Hallenbad,
Rest. Rôtisserie
Hotel Stern, (081) 22 35 65,
Pau 23.—/27.—

Mühlehorn
Hotel Mühle, (058) 3 13 78,
Pau ab 22.—

Romanshorn
Hotel Hirschen, (071) 63 16 83,
Pens 14.50/18.—, Pau 26.50/30.—

Alt St. Johann SG
Hotel Löwen, (074) 7 42 10,
Pau ab 20.—, vollaut. Kegelbahnen

Unterwasser SG
Pension Iltios, (074) 7 42 94,
Pau ab 18.—

Hotel Sternen, (074) 7 41 01, Pens ab
24.—/39.—, eig. Forellen-Gewässer

Wildhaus
Hotel Kurhaus Alpenblick,
(074) 7 43 43, Pau ab 24.—/30.—
Hotel Kurhaus Alpenrose,
(074) 7 41 76, Pau 23.—/32.—

TESSIN

Ascona
Albergo Carcani, (093) 2 19 05,
Pau ab 20.—/39.—
Hotel Tamaro au Lac und Villa
Venedum, (093) 2 12 86,
Pau 28.—/38.—

Brissago
Hotel Centrale, (093) 8 11 13,
Pau ab 32.—, ganzes Jahr offen
Hotel Myrthen-Belvédère,
(093) 8 23 28, Pau 24.—/28.—

Locarno
Hotel Belvédère, (093) 7 11 54,
Pau ab 29.—/32.50

Locarno-Muralto
Grand Hotel Locarno, (093) 7 17 82,
Pau ab 30.—/50.—

Locarno-Orselina
Hotel Orselina, (093) 7 12 41,
Pau ab 25.—/50.—

Lugano
Hotel Fédéral-Bahnhof, (091) 2 05 51,
Pau 26.—, mit Bad 40.—
Hotel Lloyd und National au Lac,
(091) 2 74 04, Pens Pau ab 30.—

Lugano-Castagnola
Hotel Boldt, (091) 2 46 21,
Pau 28.—/37.— mit Bad 46.—

San Nazzaro / Langensee
Pension Villa Sarnia, (093) 6 31 08

WALLIS

Saas Fee
Autofreier Ferienort, (028) 4 91 58,
offiz. Verkehrsbüro

Hotel Alphubel, (028) 4 81 33,
Pau 21.—/30.50

Hotel Bristol, (028) 4 84 34,
Pau 22.50/42.50

Hotel Burgener, (028) 4 82 22,
Pau 21.—/37.50

St. Luc
Hotel Bella-Tola, (027) 6 81 04,
(Sommersaison)
(027) 5 05 39 (ausser Saison)
Pens Pau 30.—/34.—
mit Bad Pau 37.—/40.—

Zermatt
Hotel Beau-Site, (028) 7 72 01,
Pau 28.—/55.—
Hotel Derby-garni, Restaurant,
(028) 7 74 55, ZF ab 17.—

WESTSCHWEIZ

Genève
Hotel Lido, (022) 31 55 30, ZF ab 18.—

Lausanne
Hotel Mirabeau, (021) 22 62 34,
Pau 46.—/76.—

Montreux
Hotel National inkl. geheiztes Privat-
schwimmbad, (021) 61 29 34,
Pau 35.— bis 60.—, mit Bad
45.— bis 75.—

Hotel Pension Elisabeth,
(021) 61 33 11, Pens 17.50/24.—

Montreux-Territet
Hotel Bonivard, (021) 61 33 58,
Pens 25.—/45.—

Murten
Hotel Enge, (037) 71 22 69,
Pau 25.—/26.—

ZÜRICHSTADT+LAND

Erlenbach
Hotel-Restaurant Erlbacherhof,
(051) 90 55 22, ZF ab 18.—,
500pl. Bankett-Saal

Herrliberg
See-Hotel Raben, (051) 90 21 00,
ZF ab 12.30, ganz. Tag warme Küche

Küsnacht ZH
Hotel Sonne, (051) 90 02 01,
Pau 30.—/37.—, ZF 16.50/20.—

Zürich
Hotel Carlton-Elite, Bahnhofstr. 41,
(051) 23 66 36, Pau 28.—/50.—
ZF ab 15.—

Hotel Florida, Seefeldstrasse 63,
(051) 32 68 30, ZF ab 20.—/25.—

Hotel Holbein, Holbeinstr. 26,
(051) 32 31 18, DZ ab Fr. 40.—,
EZ ab Fr. 20.—

Hotel Leonhard, Limmatquai 13 b,
(051) 32 05 50, Pens ab 20.—

Hotel Mondial Garni, Schiffflände 30,
(051) 32 88 10, 32 04 30.

Zimmer mit WC, Bad oder Dusche,
Telefon, Radio

Hotel du Théâtre, Seilergraben 69,
(051) 34 60 62, mit Privat-WC

Hotel Europe, Dufourstrasse 4,
(051) 47 10 30, Pau ab 23.— ZF

Hotel Regina, Hohlstrasse 18,
(051) 25 53 30, Pens ab 18.80

Hotel Trümpy, Limmatstrasse 5,
(051) 42 54 00, ZF 17.50/19.—

Ausgewählt von Allen Guggenbühl

Versli zum Ufsäge

15.–19. Tausend. Fr. 4.50

Schweizer Spiegel Verlag Zürich

Alois Carigiet — einer unserer grossen Künstler
erzählt in seinen Zeichnungen
der Jugend der Welt
die grossartige Welt seiner Jugend.
Die Komposition dieser Blätter
hat nicht ihresgleichen.
Jedes Detail spricht. Jeder Strich erfreut.
Das Werk von Alois Carigiet wurde ausgezeichnet
mit dem Schweizerischen Jugendbuchpreis und
der Internationalen Hans-Christian-Andersen-
Medaille.



Schellen-Ursli, Flurina und das Wildvögelein, Der grosse Schnee
Zottel, Zick und Zwerg **Neu:** Birnbaum, Birke, Berberitze

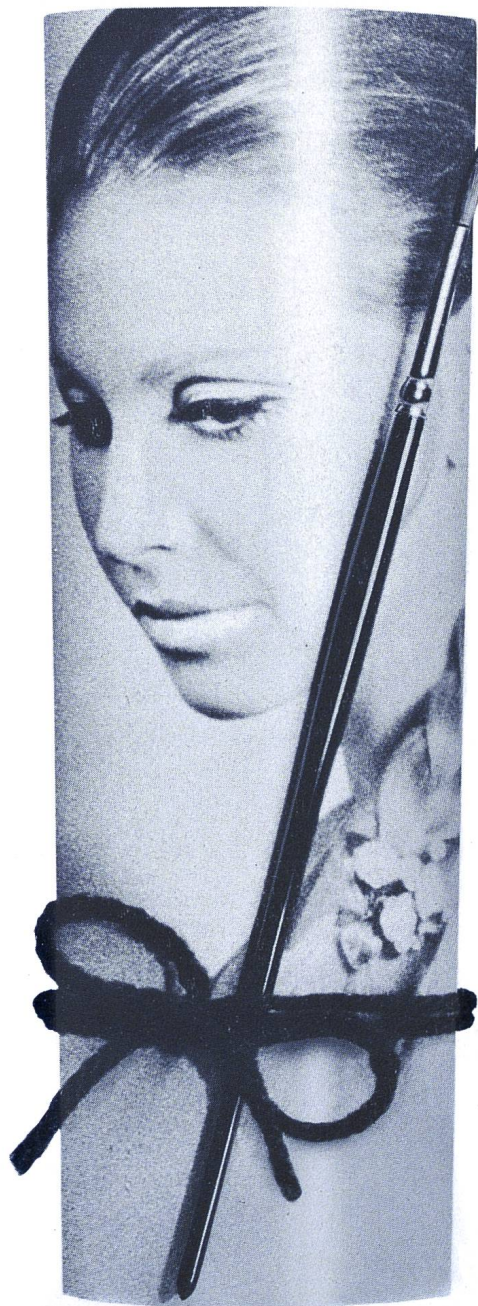
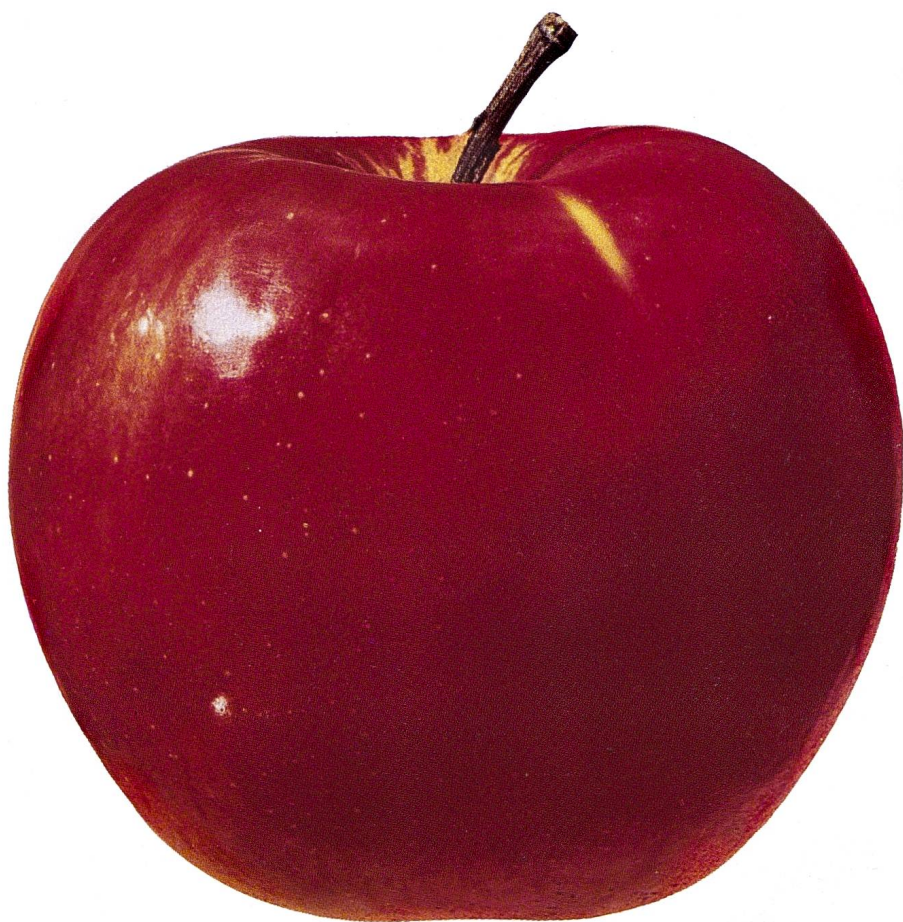
im Schweizer Spiegel Verlag Zürich

Äpfel für die Schönheit. Das Schöne an Äpfeln ist nicht nur, dass sie sehr gesund sind: sie sorgen auch für natürliche Schönheit (dafür gibt es so manchen wohlproportionierten lebenden Beweis).

Kein Wunder: der Apfel bringt, wie kein anderes Schönheitsmittel, 22 lebenswichtige Wirkstoffe mit. Die sorgen für eine saubere, gesunde Haut. Für blendend weisse Zähne. Für einen frischen Teint.

Äpfel entschlacken ausserdem den Körper. Regen den Stoffwechsel an. Und sind somit das einfachste Mittel, schlank zu bleiben. Jung. Vital.

Machen Sie einmal den Versuch und nehmen Sie den Apfel in Ihre tägliche Schönheitspflege auf. (Einen zum Znüni. Einen zum Zvieri. Das genügt.)



Oepfel sind gesund und guet!

SOV-SPZ ***